

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

Dienstag, **20.** September 2022, **20 Uhr bilder.worte.töne** am 20. Im 20.
Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

KRIMI.ZEIT! Buchpräsentation – Lesung - Vernissage

Schauplatz Lainzer Tiergarten. Kriminalromane

Beppo Beyerl – Mord im Lainzer Tiergarten

Ingrid J. Poljak – ALT BÖSE TOT

Jutta Wenth (Krekerella) – **Schauplatz Krimi** – Malerei - Ausstellung bis **18.** Oktober 2022

galeriestudio38.at/LITERATUR_20 galeriestudio38.at/KUNST_20

Der Lainzer Tiergarten als Krimischauplatz und Malerei mit Frauen im Fokus!

Am 20. September heißt es bei bilder.worte.töne schon zum 12. Mal „Krimi.Zeit“. Beppo Beyerl präsentiert seinen Krimi „Mord im Lainzer Tiergarten“. Ingrid J. Poljak liest aus dem Manuskript ihrer Krimisatire mit dem Arbeitstitel „ALT BÖSE TOT“. Jutta Wenth zeigt wieder ihre außergewöhnlichen Kunstwerke.

Der Wien-Krimi von **Beppo Beyerl** basiert auf einem wahren Fall*. Im Lainzer Tiergarten wird eine Frauenleiche entdeckt. Lange tappt die Polizei im Dunkeln. Erst anhand eines Wachsmodells des Gesichts kann die Frau identifiziert werden. *Vorlage zum Buch ist die aus bescheidenen Verhältnissen stammende Luzzy Pelzer, verheiratet mit einem vermeintlichen ungarischen Baron, der in Italien Pelze, Schmuck und Heroin schmuggelte. Die Ehe stand kurz vor der Scheidung, denn Luzzy hatte einen Geliebten. Der Ehemann ist bald Hauptverdächtiger und wird angeklagt. Beppo Beyerl schildert auf Grundlage der historischen Fakten einen spannenden Kriminalfall voller Verwicklungen. Dabei verknüpft er geschickt Wissenswertes zur Gesellschaft und zum politischen Klima der späten 1920er Jahre mit den fiktiven Leben seiner Protagonisten.

Ingrid J. Poljak arbeitet zurzeit an einem satirischen Roman, der hauptsächlich in einem Seniorenheim spielt und neben einer verwickelten Krimihandlung auch die dort herrschenden Zustände auf die Schaufel nimmt. Melli, 82, eine ehemalige Krimiautorin, ist eine dieser Heimbewohnerinnen. Sie durchwandert oft den Lainzer Tiergarten. Eines Tages fischt sie dort eine wertvolle Uhr aus einem Brunnen hinter der Hermesvilla. Kurz darauf findet sie eine Tote in einem von Wildschweinen benützten Schlammloch. Sie selbst verdächtigt einen senilen und lästigen Heimbewohner der Tat. Da sie ihre eigene skurrile Vorstellung von Polizei-Arbeit hat und frei von jeder Political Correctness agiert, wird sie zur Gefahr für den Hausfrieden im Heim.

Die Malerin **Jutta Wenth** zeigt ausgewählte Kunstwerke, die einige Motive der Lesung aufgreifen, aber auch die Problematik der weiblichen Verbrechenopfer thematisieren. Die Ölmalerei steht im Mittelpunkt ihres Schaffens. Das Hauptthema ist der Mensch, das Portrait. Neben den Techniken Aquarell, Acryl, Pastell und Kohle widmet sich Wenth der „Objekt-Installation“ sowie der „Text-Kreation“. Der Bogen ihrer Malstile spannt sich von hyperrealistisch über surreal bis hin zu abstrakt.

KURZBIOGRAPHIEN:

Beppo Beyerl wurde in Wien geboren. Er schreibt Reportagen und Bücher über die Insassen Wiens und die Bewohner der restlichen Welt. Er hat drei Heimaten: Wien, Südböhmen und den istrischen Karst. Mitglied des Österreichischen Schriftstellerverbandes und der Grazer Autorenversammlung. „Mord im Lainzer Tiergarten“ ist sein erster Kriminalroman im Gmeiner-Verlag.

Ingrid J. Poljak hat als Architektin im Bauwesen gearbeitet war auch als Zeichnerin und Grafikerin tätig. Nach ihrer Berufslaufbahn widmet sie sich dem Schreiben von Krimis, Thrillern und Kurzgeschichten. 2012 erschien „Bildermord“, 2017 ihr Psychothriller „Diabellis Inferno“ und 2021 „Blinde Bilder“. Mitglied der „Mörderischen Schwestern“ und bei ::kunst-projekte::

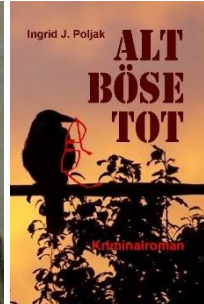
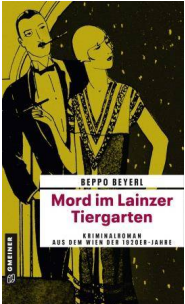
Jutta Wenth wurde in Hainburg/Donau geboren, lebt und arbeitet in Wien. Malt seit ihrem 14. Lebensjahr. Atelier in Niederösterreich. Seit 2009 signiert Jutta Wenth ihre Werke mit dem Künstlernamen "KREKERELLA". Zahlreiche Ausstellungen. Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung

Jutta Wenth © Le Rusch



Beppo Beyerl © Archiv Beyerl

Ingrid J. Poljak © Poljak

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS